



Ausschuss für soziale Fragen

16. Juli 2026

TOP 1: Einführung der digitalen Pflegeplattform PIO zur Stärkung der pflegerischen Versorgungsstruktur in Kempten (Allgäu) und dem Oberallgäu - Beschluss

STADT

| *Kempten* Allgäu

Warum PIO?

Herausforderungen:

- Alternde Bevölkerung
- strukturelle Veränderungen
- zunehmender Fachkräftemangel

Zeitfaktor:

- Probleme lassen sich kurzfristig kaum oder gar nicht lösen

Folgerung:

- Bedarf an alternativen und zukunftsgerichteten Lösungen

Ziel:

- Bestehende Versorgungsstruktur durch effizientere und nachhaltigere Gestaltung erhalten oder verbessern





Ihre Angaben helfen uns dabei, eine passende Unterstützung für Sie zu finden.

Welchen Pflegegrad hat die Person?

Mehrfachauswahl möglich

Hinweis
Bitte geben Sie den aktuellen Pflegegrad an.

[← Zurück](#)

Ihre Angaben helfen uns dabei, eine passende Unterstützung für Sie zu finden.

Ab wann wird die Unterstützung benötigt?

Hinweis
Pflegedienste können bis zu einem Werktag benötigen bis zu einer Antwort

☐ Schnellstmöglich

☐ Ab bestimmtem Datum

Ihre Angaben helfen uns dabei, eine passende Unterstützung für Sie zu finden.

Wobei benötigen Sie Unterstützung?

Mehrfachauswahl möglich

[← Zurück](#) [Weiter →](#)

Ihre Angaben helfen uns dabei, eine passende Unterstützung für Sie zu finden.

Ist eine ärztliche Verordnung vorhanden?

Hinweis
Eine Verordnung ist eine Art Rezept vom Hausarzt, mit dem ein Pflegedienst bestimmte medizinische Aufgaben wie z.B. Wundversorgung oder Medikamentengabe übernehmen soll.

☐ Ja

☐ Nein

☐ Ich weiß es nicht

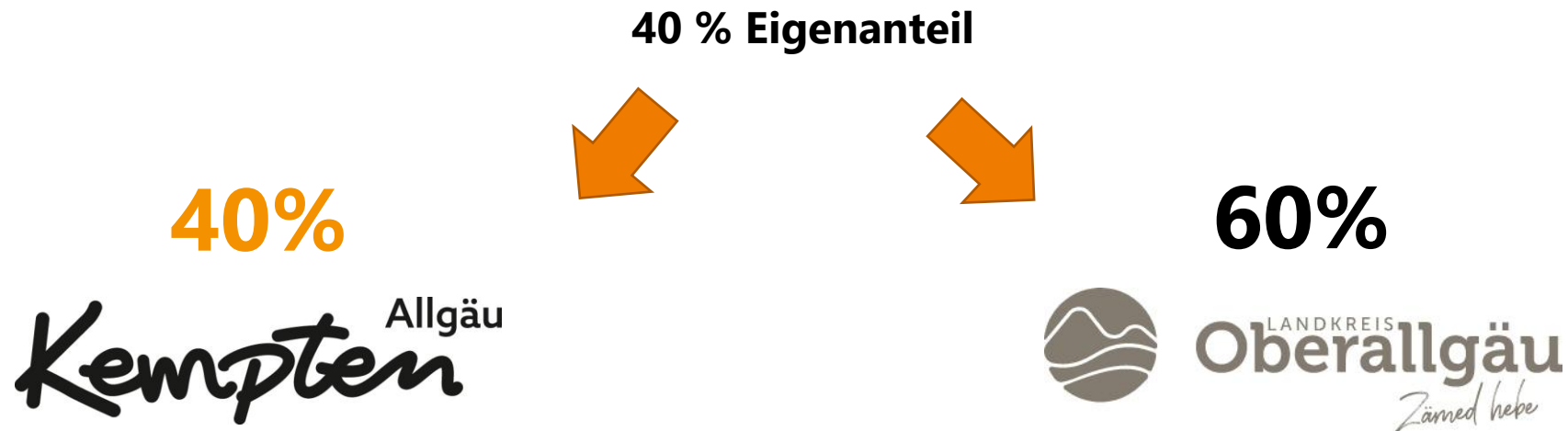
[← Zurück](#) [Weiter →](#)

oberallgaeu.pio.care

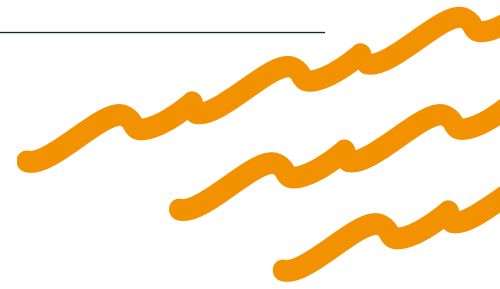


Finanzierung

- veranschlagte Gesamtkosten 397.623,31 € für die gesamte Laufzeitperiode (2027 – 2029)
- 60 % Förderung durch das Bayerische Landesamt für Pflege, 40 % Eigenanteil



	2027	2028	2029	Summe
Personal (EG10, 19,5 h) OA/KE	57.530,87 €	62.861,17 €	64.435,27 €	184.827,31 €
Plattform	77.044,00 €	65.876,00 €	57.876,00 €	200.796,00 €
Workshops	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	3.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	9.000,00 €
Summe				397.623,31 €
Extra (nur Info): BZPD (10% der Gesamtfördersumme)	13.254,11 €	13.254,11 €	13.254,11 €	39.762,33 €
Gesamt	397.623,31 €			
Gesamtanteil (60 %) Landesamt für Pflege	238.573,99 €			
Gesamtanteil (40%) 2027 - 2029 Landkreis OA + Stadt KE	159.049,32 €			
Anteil Landkreis OA (60 %)	95.429,59 € (31.809,86 €/Jahr im Schnitt)			
Anteil Stadt KE (40 %)	63.619,73 € (21.206,58 €/Jahr im Schnitt)			



Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziale Fragen beschließt die Einführung der digitalen Pflegeplattform PIO zur Stärkung der pflegerischen Versorgungsstruktur in Kempten (Allgäu) und dem Oberallgäu unter der Voraussetzung, dass der gemeinsame Antrag mit Landkreis Oberallgäu für die Förderperiode (2027-2029) genehmigt wird. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Jahre 2027ff. sind von der Verwaltung entsprechend einzuplanen.

STADT

Kempten^{Allgäu}

Herzlichen Dank!

Markus Klotz

Amtsleitung

Amt für Ausbildungsförderung, Senioren- und Wohnungsfragen

0831/25 25 – 5510

Markus.Klotz@kempten.de